

11.04.2017 14:35

Ausstellung "Silberrausch und Berggeschrey" wieder da

Vom 1. April bis zum 5. Juni wird "Silberrausch und Berggeschrey" noch einmal für die Öffentlichkeit geöffnet



© Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH / Autor: Martin Jehnichen



© Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH / Autor: Martin Jehnichen



Das Laienbrüderhauses des Klosters Altzelle; © Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH / Autor: Martin Jehnichen

Bereits im vergangenen Jahr war die Ausstellung "Silberrausch und Berggeschrey" im Refektorium des Laienbrüderhauses des Klosters Altzelle zu sehen. Vom 1. April bis zum 5. Juni (Pfingstmontag) wird sie noch einmal für die Öffentlichkeit geöffnet.

Die Ausstellung bietet einen Einblick in die fächerübergreifende und grenzüberschreitende Forschung des Projektes ArchaeoMontan und die Arbeitswelt der Bergleute in den mittelalterlichen Bergwerken und der Hüttenleute in den Hüttenbetrieben. Darüber hinaus erfährt der Besucher, wie die gewonnenen Erze in den mittelalterlichen Münzstätten weiterverarbeitet wurden.

Zu den Highlights der Ausstellung zählen die europaweit einzigartigen Holzfunde aus den mittelalterlichen Silbergruben von Dippoldiswalde und Niederpöbel. Gezeigt werden Haspelteile, Erztröge, Schaufeln, Kratzen und andere Werkzeuge aus dem 12. und 13. Jahrhundert.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 18 Uhr

Adresse:

Klosterpark Altzella

Zellaer Straße

10 01683 Nossen

Preis 5,00 Euro | erm. 2,50 Euro | Familientickets erhältlich

Alle Ausstellungstexte sind in Deutsch und Tschechisch. Die Ausstellung wird von einem Vortrags- und Führungsprogramm begleitet:

Vorträge:

23.04.2017, 15.00 Uhr: Dr. Yves Hoffmann (Landesamt für Archäologie Sachsen): Der Silberbergbau des Mittelalters in Scharfenberg. Schriften-Ausgrabungen-Geländebefunde.

21.05.2017, 15.00 Uhr: Johann Friedrich Tolksdorf (Landesamt für Archäologie Sachsen): Den Wald vor lauten Bäumen sehen - wie uns archäologische Funde helfen, ein Bild vom Wald des 12. Jh. Und seiner Nutzung zu zeichnen.

Führungen:

07.05.2017, 15.00 Uhr mit Wendy Eixler (Kuratorenführung)

05.06.2017, 15.00 Uhr mit Susann Lentzsch (Landesamt für Archäologie Sachsen)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.